WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM Internationales Büro

INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

(51) Internationale Patentklassifikation 6:

A44C 15/00, 5/00, A45D 34/00

(11) Internationale Veröffentlichungsnummer:

WO 99/32007

(43) Internationales

Veröffentlichungsdatum:

1. Juli 1999 (01.07.99)

(21) Internationales Aktenzeichen:

PCT/DE98/03686

A1

(22) Internationales Anmeldedatum: 8. Dezember 1998 (08.12.98)

(30) Prioritätsdaten:

297 21 646.6

298 10 083.5

8. Dezember 1997 (08.12.97)

5. Juni 1998 (05.06.98)

DE DE

(71)(72) Anmelder und Erfinder: AYHAN, Orhan [DE/DE]; Münster Damm 13, D-12169 Berlin (DE).

(81) Bestimmungsstaaten: AU, BR, CA, CZ, JP, NZ, SK, TR, US, europäisches Patent (AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE).

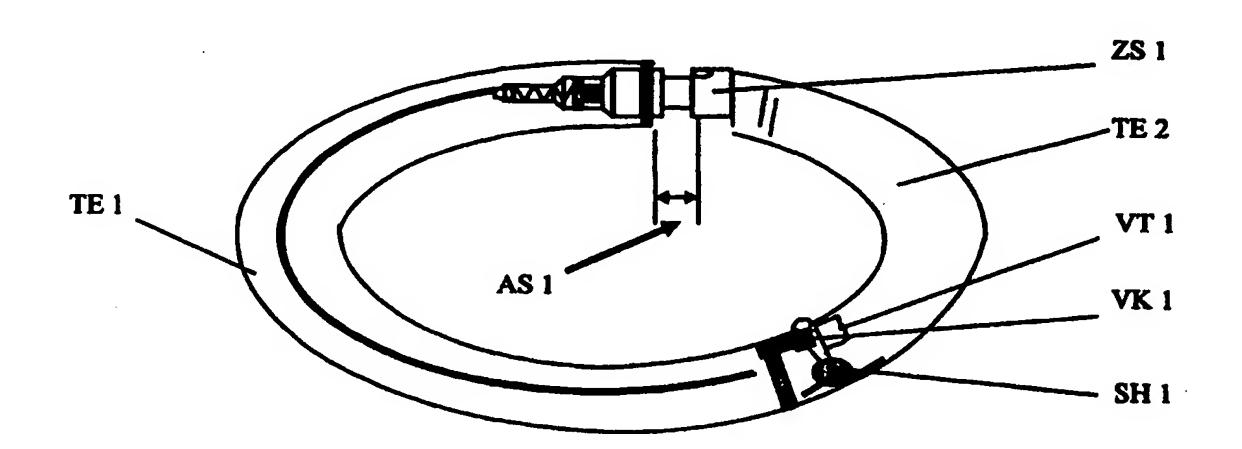
Veröffentlicht

Mit internationalem Recherchenbericht.

Vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche zugelassenen Frist; Veröffentlichung wird wiederholt falls Änderungen eintreffen.

(54) Title: BANGLE SERVING AS A CONTAINER FOR LIQUIDS WITH AN ATOMIZER AND A HINGE

(54) Bezeichnung: ARMREIF ALS BEHÄLTER FÜR FLÜSSIGKEITEN MIT ZERSTÄUBER UND SCHARNIER



(57) Abstract

The bangle serving as a container for liquids with an atomizer and a hinge comprises at least 2 parts (TE1) and (TE2), wherein part of the bangle (TE1) has a hollow space (H)1).

(57) Zusammenfassung

Armreif als Behälter für Flüssigkeiten mit einem Zerstäuber und Scharnier, der aus mindestens 2 Teilen (TE1 und TE2) besteht, wobei ein Teil des Armreifes (TE1) einen Hohlraum (HO1) aufweist.

LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Codes zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AL	Albanien	ES	Spanien	LS	Lesotho	SI	Slowenien
AM	Armenien	FI	Finnland	LT	Litauen	SK	Slowakei
AT	Österreich	FR	Frankreich	LU	Luxemburg	SN	Senegal
AU	Australien	GA	Gabun	LV	Lettland	SZ	Swasiland
AZ	Aserbaidschan	GB	Vereinigtes Königreich	MC	Monaco	TD	Tschad
BA	Bosnien-Herzegowina	GE	Georgien	MD	Republik Moldau	TG	Togo
$\mathbf{B}\mathbf{B}$	Barbados	GH	Ghana	MG	Madagaskar	TJ	Tadschikistan
BE	Belgien	GN	Guinea	MK	Die ehemalige jugoslawische	TM	Turkmenistan
BF	Burkina Faso	GR	Griechenland		Republik Mazedonien	TR	Türkei
BG	Bulgarien	HU	Ungarn	ML	Mali	TT	Trinidad und Tobago
BJ	Benin	IE	Irland	MN	Mongolei	UA	Ukraine
BR	Brasilien	IL	Israel	MR	Mauretanien	UG	Uganda
BY	Belarus	IS	Island	MW	Malawi	US	Vereinigte Staaten von
CA	Kanada	IT	Italien	MX	Mexiko	OB	Amerika
CF	Zentralafrikanische Republik	JP	Japan	NE	Niger	UZ	Usbekistan
CG	Kongo	KE	Kenia	NL	Niederlande	VN	Vietnam
CH	Schweiz	KG	Kirgisistan	NO	Norwegen	YU	Jugoslawien
CI	Côte d'Ivoire	KP	Demokratische Volksrepublik	NZ	Neuseeland	zw	Zimbabwe
CM	Kamerun		Korea	PL	Polen	23 44	Zunbabwe
CN	China	KR	Republik Korea	PT	Portugal		
CU	Kuba	KZ	Kasachstan	RO	Rumänien		
CZ	Tschechische Republik	LC	St. Lucia	RU	Russische Föderation		
DE	Deutschland	LI	Liechtenstein	SD	Sudan		
DK	Dānemark	LK	Sri Lanka	SE	Schweden		
EE	Estland	LR	Liberia	SG	Singapur		

WO 99/32007 PCT/DE98/03686

Erfinder: Orhan Ayhan

Patent: Armreif - als Behälter für Flüssigkeiten mit Zerstäuber u. Scharnier

Beschreibung

Es handelt sich bei diesem Arm Reif um ein Arm Reifen das nach Außen hin die Optik eines ganz normalen Qualitativ hochwertigen Arm Reifes darstellt . Im Inneren weißt der Arm Reif einen abgedichteten Hohlraum auf, welches mit Flüssigkeiten wie Parfüm oder anderen Flüssigkeiten gefüllt ist. In Verbindung mit einem integriertem Miniatur Zerstäuber erfüllt der Arm Reif die Funktion eines Parfüm Flacons mit der Besonderheit, daß dieses Flacon am Handgelenk getragen wird wie ein Arm Reif. Das Material des Armreifes ist aus Plastik es hat die Eigenschaft das es Alkohol resistent ist. Der arm Reif kann aber auch aus anderen Materialien hergestellt werden .Das Design des Arm Reifes kann man nach belieben verändern . Den Abdeck Ring (AR1) kann man hin und her schieben er dient dazu den Zerstäuber (ZS1) im geschlossenen Zustand des Arm - Reifes zu verdecken und gleichzeitig die Teile (TE 1) und (TE 2) miteinander zu verbinden. Dadurch das man den Abdeck Ring (AR 1) auf das Teil (TE 2) schiebt rastet dieser im geschlossenen Zustand (Fig. 1) der Teile (TE1) und (TE2) mittels des Schlitzes (SZ 1) ein. Das Teil (TE 1) weißt einen Hohlraum (HO 1) auf. Dieser Hohlraum (HO1) nimmt Flüssigkeiten auf und ist nach Außen hin abgedichtet .Dadurch das man die Teile (TE 1) und (TE2) zusammendrückt (Fig 2) wird die Druckfläche des Teiles (TE2) auf den Zerstäuber - Kopf (ZS 1) gedrückt, der an dem Teil (TE 1) angeschlossen ist dadurch befördert der Zerstäuber (ZS 1) die Flüssigkeit aus dem Hohlraum (HO1) nach Außen.

Erfinder: Orhan Ayhan Datum 01.12.98

Patent: Armreif - als Behälter für Flüssigkeiten mit Zerstäuber u. Scharnier

Beschreibung

Die Verschlußkappe (VK 1) dient zum Nachfüllen von Flüssigkeiten in den Hohlraum (HO1) des Teiles (TE 1) und den Hohlraum (HO 1) nach Außen abzudichten. So ist Gewährleistet das man den Arm Reif mehrmals benutzen kann, dadurch das man den Arm Reif immer wieder Auffüllen kann . Die Scharniere (SH 1) die gleichzeitig mit einer Feder ausgestattet ist, hält die beiden Teile (TE 1) und (TE 2) zusammen. Die Federkraft der Scharniere (SH 1) wirkt so (Fig. 1), daß die beiden Teile (TE 2) und (TE 1) zusammen gedrückt werden so das die Druckfläche (DR1) auf den Zerstäuber Kopf gedrückt wird. Man muß die beiden Teile (TE 1) und (Te 2) kräftig mit den Fingern auseinander drücken um den Arm- Reif auf das Handgelenk aufsetzen zu können . Die Vertiefung (VT 1) ist dazu da um der Verschlußkappe (VK 1) einen Raum zu bieten damit die Verschlußlappe (VK 1) zwischen dem Teil (TE 1) und (TE 2) nicht zusammengedrückt wird. In gedrücktem Zustand (Fig. 2) und im normalen Zustand (Fig. 1) des Arm Reifes ist der Weg (AS 1) erkennbar, den das Teil (TE 2) beim drücken der beiden Teile zurücklegt um die Sprühfunktion des Zerstäubers (ZS 1) auszulösen, die Abstände (AS 1) und (AS 2) des Zerstäuber - Kopfes (ZS 1) zeigen diesen Weg des Teiles (TE 2) deutlich, denn der Weg des Zerstäuber - Kopfes (ZS 1) ist gleichzeitig der Weg den das Teil (TE 2) zurücklegt. Die Verschlußkappe (VK 1) verschwindet im geschlossenen Zustand des Arm - Reifes in der Vertiefung (VT 1) des Teiles (TE 2). Die Trennwand (TW 1) verschließt und dichtet den Hohlraum (HO 1) nach Außen ab und bietet gleichzeitig eine Aufnahme für die Verschlußkappe (VK 1). Die Vertiefung (VT 2) dient zur Aufnahme eines Schriftzuges / Emblems. Die Vertiefung (VT 2) kann man auch als Aufnahme für eine Digitale / Analoge Uhr (DU1) verwenden.

Erfinder: Orhan Ayhan Datum 01.12.1998

Patent: Armreif - als Behälter für Flüssigkeiten mit einem Zerstäuber u. Scharnier

Schutzansprüche

1. Armreif - als Behälter für Flüssigkeiten mit einem Zerstäuber und Scharnier dadurch gekennzeichnet,

daß der Arm Reif aus mindestens 2 Teilen (TE1) und (TE2) besteht, wobei ein Teil des Arm Reifes (TE1) einen Hohlraum (HO1) aufweißt.

2. Armreif - als Behälter für Flüssigkeiten mit einem Zerstäuber und Scharnier nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet,

daß der Hohlraum (HO 1) des Teiles (TE 1) zur Aufnahme von Flüssigkeiten dient und dementsprechend den Hohlraum (HO 1) nach Außen mittels der Trennwand abdichtet.

3. Armreif - als Behälter für Flüssigkeiten mit einem Zerstäuber und Scharnier dadurch gekennzeichnet,

daß ein Zerstäuber (ZS 1) am anderen Ende des Teiles (TE 1) angebracht ist, welches durch das zusammendrücken (Fig 2) der beiden Teile (TE 1) und (TE2) die Flüssigkeit aus dem Inneren des des Teiles (TE1) nach Außen befördert und Zerstäubt.

4. Arm Reif mit Scharniere nach Anspruch 1, 2 und 3 dadurch gekennzeichnet,

daß die Trennwand (TW 1) eine Bohrung Aufweißt die mit einer Verschlußkappe (VK 1) Verschlossen ist und über die man Flüssigkeiten in den Hohlraum (HO 1) des Teiles (TE 1) auffüllen kann.

Erfinder: Orhan Ayhan Datum 01.12.1998

Patent: Armreif - als Behälter für Flüssigkeiten mit Zerstäuber u. Scharnier

Schutzansprüche

5. Armreif als Behälter für Flüssigkeiten mit Zerstäuber u. Scharnier nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet,

daß die beiden Teile (TE 1) und (TE 2) an Ihren Enden mit einer "Scharnier-Feder" (SH 1) miteinander verbunden sind und durch die Federkraft der Feder zusammengehalten werden.

6. Armreif als Behälter für Flüssigkeiten mit Zerstäuber u .Scharnier nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet,

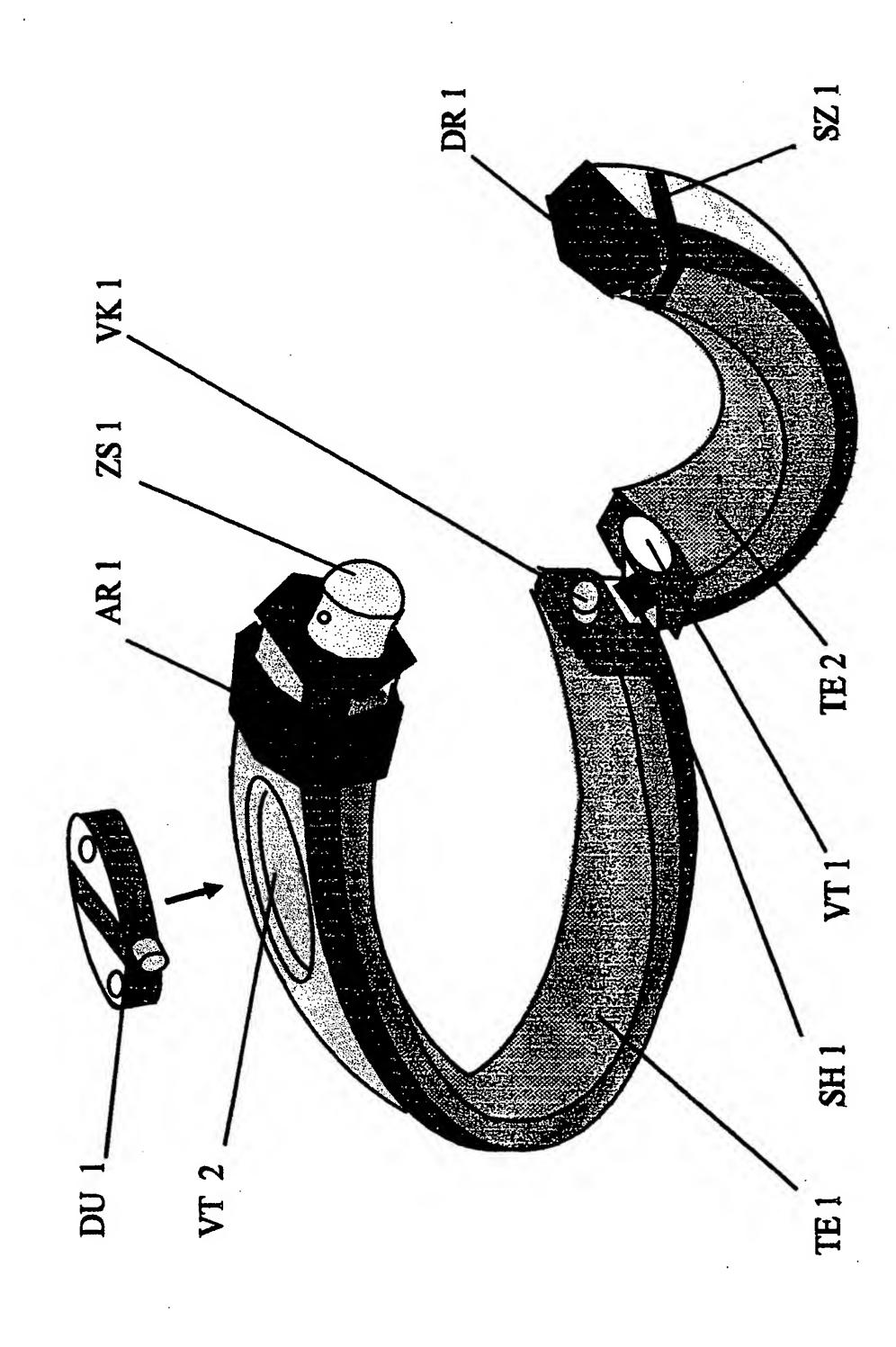
daß das Teil (TE 2) mindestens ein Einrast -Schlitz (SZ 1) auf der Oberfläche Aufweißt, welches den Abdeckring (AR 1) beim Aufschieben des Abdeckringes (AR 1) auf das Teil (TE 2), im geschlossenen Zustand des Arm - Reifes (Fig 1) einrasten läßt, somit wird der Zerstäuber Kopf (ZS 1) durch den Abdeck Ring (AR 1) verdeckt.

7. Arm Reif als Behälter für Flüssigkeiten mit Zerstäuber u. Scharniere nach Anspruch 1, 2, 3, 4 und 5

dadurch gekennzeichnet,

daß das Teil (TE 1) oder (TE 2) mindestens eine Vertiefung (VT 2) aufweißt , die als Aufnahme - Fläche für Schriftzüge / Symbole dient aber auch als Aufnahme - Fläche für eine "Digitale / Analoge Uhr - Einheit" verwendet werden kann .

Patent: Arm Reif als Behälter für Flüssigkeiten mit Zerstäuber u. Scharnier Ansicht von Vorne Seitlich gedreht

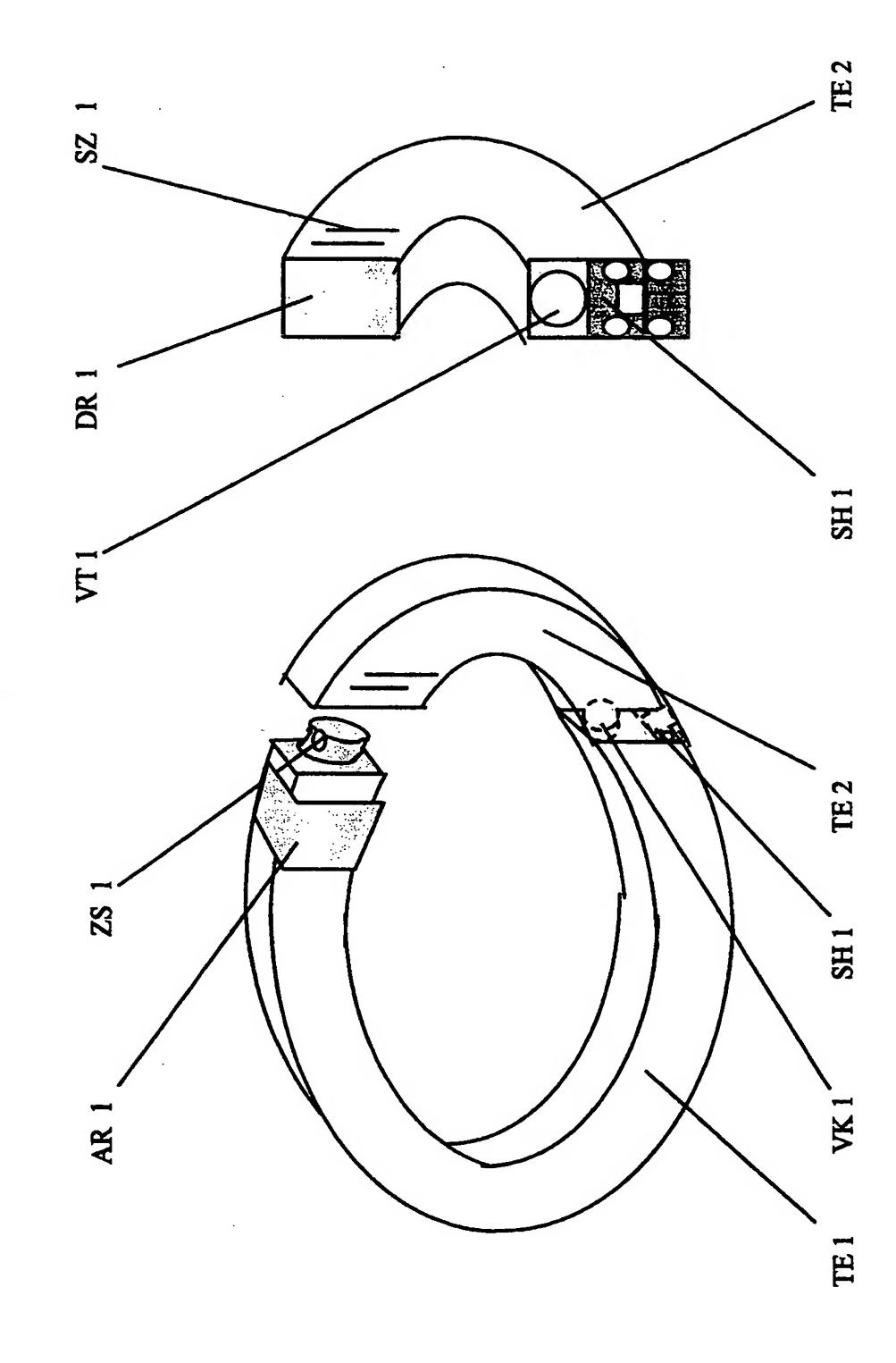


Erfinder: Orhan Ayhan

Datum 01.12.98

Patent: Armreif als Behälter für Flüssigkeiten mit einem Zerstäuber u. Scharnier

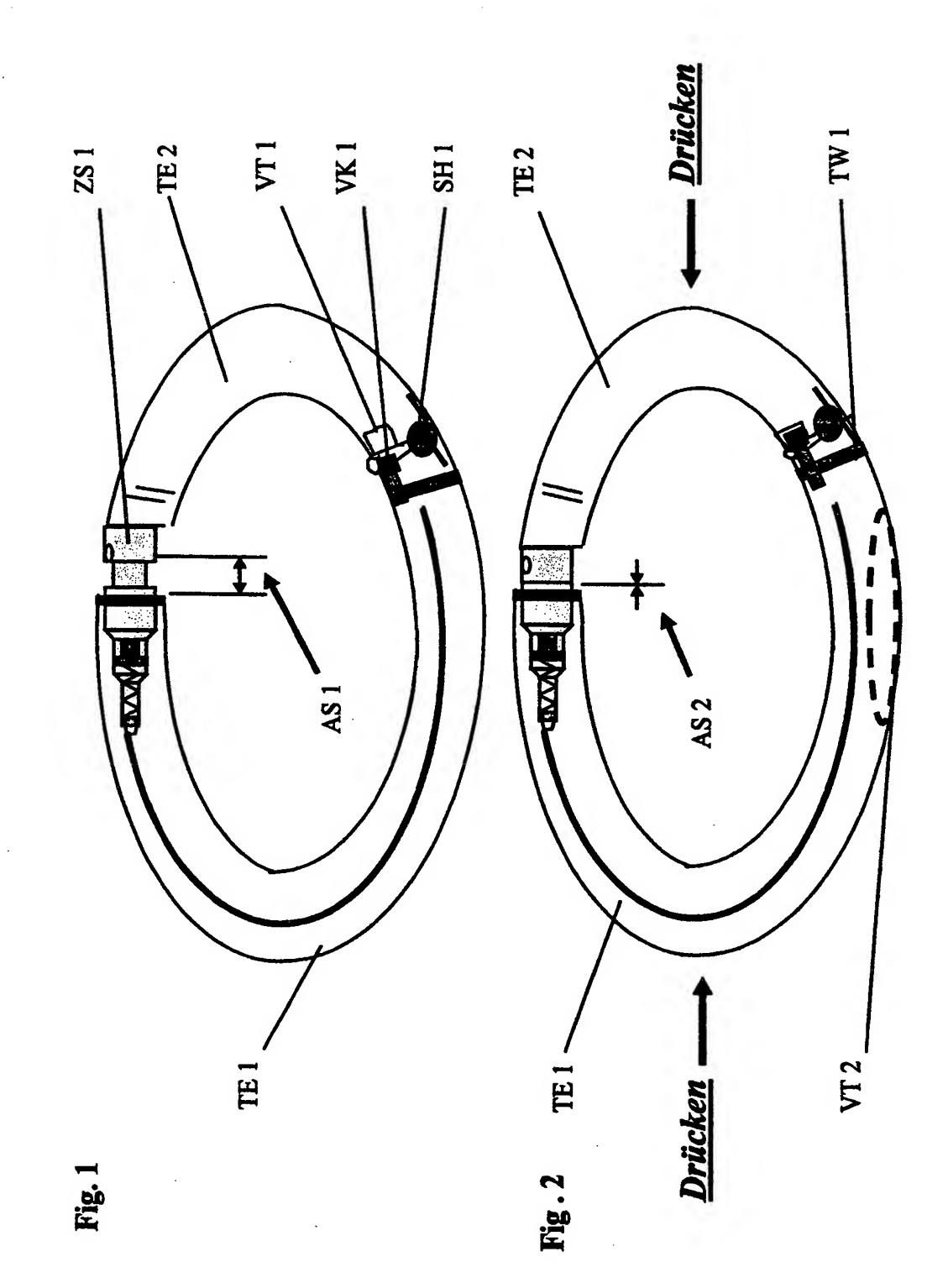
(ZE 2) zusammengeschraubt 2. Zeichnung: Teil (TE 2) einzeln Ansicht: 1. Zeichnung: Teile (TE 1) und



Erfinder: Orhan Ayhan

Patent: Armreif - als Behälter für Flüssigkeiten mit Zerstäuber u. Scharnier

Ansicht: Fig 1: "Normaler Zustand" und Fig. 2: "Gedrückter Zustand"



Datum 01.12.1998

IPC 6	A44C15/00 A44C5/00 A45D34/	00	
According t	o International Patent Classification (IPC) or to both national classific	nation and IPC	
	SEARCHED	Labort and IF C	
Minimum do IPC 6	ocumentation searched (classification system followed by classificat A44C A45D	tion symbols)	
	tion searched other than minimum documentation to the extent that		
Electronic d	data base consulted during the international search (name of data be	ase and, where practical, search terms used)	
C. DOCUM	ENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT		
Category °	Citation of document, with indication, where appropriate, of the re	levant passages	Relevant to claim No.
X	GB 2 235 861 A (A. G. AITKEN) 20 March 1991 see page 2, line 25 - page 3, line claims 1,2,5-7; figure 1	ne 27;	1,5
A	GB 204 657 A (TH. A. BUTLER) 4 October 1923 see claims 1-3; figures 1,2		1
A	WO 93 02583 A (BODYCARE PRODUCTS 18 February 1993 see page 5, line 1 - page 7, last claims 1-3; figures 1-5		1
Furth	ner documents are listed in the continuation of box C.	Patent family members are listed in	n annex,
"A" docume consider of filing de "L" docume which is citation "O" docume other no later the consider of the course	int which may throw doubts on priority claim(s) or is cited to establish the publication date of another or other special reason (as specified) and referring to an oral disclosure, use, exhibition or means and prior to the international filling date but can the priority date claimed	"T" later document published after the intersor priority date and not in conflict with the cited to understand the principle or the invention "X" document of particular relevance; the classic cannot be considered novel or cannot be involve an inventive step when the document of particular relevance; the classic cannot be considered to involve an inventive document is combined with one or more document is combined with one or more ments, such combination being obvious in the art. "&" document member of the same patent for the combined with the combined with the combined with the art.	he application but by underlying the alimed invention be considered to ument is taken alone alimed invention entive step when the e other such docusto a person skilled
	7 May 1999	Date of mailing of the international sear	ch report
	nailing address of the ISA	25/05/1999 Authorized officer	
	European Patent Office, P.B. 5818 Patentiaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tei. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016	Garnier, F	

TIEMIA IIVIAD SEARCII REI URI

Information on patent family members

In. Atlonal Application No PCT/DE 98/03686

					,
Patent document cited in search repor	t	Publication date		atent family member(s)	Publication date
GB 2235861	A	20-03-1991	AU	2394688 A	20-04-1989
GB 204657	Α		NONE		
WO 9302583	A	18-02-1993	US AU EP	5217143 A 2091692 A 0576629 A	08-06-1993 11-02-1993 05-01-1994

Im ationales Aktenzeichen PCT/DE 98/03686

A. KLASS IPK 6	A44C15/00 A44C5/00 A45D34/	00			
	nternationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Kk RCHIERTE GEBIETE	assifikation und der IPK			
Recherchie	rter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymb	pole)			
IPK 6	A44C A45D				
Recherchie	rte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, s	soweit diese unter die recherchierten Gebiete	fallen		
Während de	er internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete	Suchbegriffe)		
	•				
C. ALS WE	SENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		······································		
Kategorie°	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angat	be der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.		
X	GB 2 235 861 A (A. G. AITKEN) 20. März 1991		1,5		
	siehe Seite 2, Zeile 25 - Seite 3, Zeile 27; Ansprüche 1,2,5-7; Abbildung 1				
Α	GB 204 657 A (TH. A. BUTLER) 4. Oktober 1923	1			
	siehe Ansprüche 1-3; Abbildungen	1,2			
A	WO 93 02583 A (BODYCARE PRODUCTS 18. Februar 1993	1			
	siehe Seite 5, Zeile 1 - Seite 7 Zeile; Ansprüche 1-3; Abbildunger				
	•		·		
		•			
Weite entre	ere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu ehmen	X Siehe Anhang Patentfamilie			
 Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen "A" Veröffentlichung, die den aligemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist "T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmele oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit de Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des 					
"E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem Internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegen Theorie angegeben ist					
"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie					
soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt) "O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, "O" Veröffentlichungen dieser Keterade in Verbindung nehment wird. "O" Veröffentlichungen dieser Keterade in Verbindung nehment wird.					
eine Be "P" Veröffen	enutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht itlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach	Veröffentlichungen dieser Kategorie in \ diese Verbindung für einen Fachmann r "&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben i	erbindung gebracht wird und aheliegend ist		
	bschlusses der internationalen Recherche	Absendedatum des internationalen Rec			
17	7. Mai 1999	25/05/1999			
Name und Po	ostanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk	Bevollmächtigter Bediensteter			
	Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016	Garnier, F			
STTAG Heldern	A/010 (Dine 0) / Ind 1000)				

ITELLIA LLUITALLUN RUCLAUNCIAUTHURICA.

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

PCT/DE 98/03686

	echerchenberich rtes Patentdokur		Datum der Veröffentlichung		tglied(er) der atentfamilie	Datum der Veröffentlichung
GB	2235861	Α	20-03-1991	AU	2394688 A	20-04-1989
GB	204657	A		KEIN	E	
WO	9302583	Α	18-02-1993	US AU EP	5217143 A 2091692 A 0576629 A	08-06-1993 11-02-1993 05-01-1994

This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning Operations and is not part of the Official Record.

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

Derects in the images menade out are not immed to the items encored.
□ BLACK BORDERS
☐ IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
☐ FADED TEXT OR DRAWING
☐ BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING
☐ SKEWED/SLANTED IMAGES
☐ COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS
GRAY SCALE DOCUMENTS
☐ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT
\square_{j} REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY
OTHER:

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.